

Lügen Klimawissenschaftler bezüglich ihrer Arbeit, um sich US-Forschungsgelder zu sichern?

geschrieben von Chris Frey | 26. Februar 2025

[Eric Worrall](#)

[Alle Hervorhebungen in dieser Übersetzung aus dem Original übernommen]

„... Ich habe den Zuschuss immer noch, weil ich den Titel geändert habe ...“

Aufschrei, als Trump die Unterstützung für Forschung zurückzieht, die das Thema „Klima“ erwähnt.

US-Regierung streicht Gelder aus in- und ausländischer Forschung inmitten von Warnungen über Gesundheit und öffentliche Sicherheit

[Oliver Milman](#) – Fri 21 Feb 2025 23.00 AEDT

Die [Trump-Regierung](#) streicht die Unterstützung für wissenschaftliche Forschung in den USA und in Übersee, die ein Wort enthält, das ihr besonders unangenehm ist: „Klima“.

...

Forscher sagten, dass Arbeiten, in denen das Klima erwähnt wird, besonders ins Visier genommen werden. Ein Umweltwissenschaftler, der im Westen der USA arbeitet und nicht namentlich genannt werden möchte sagte, dass sein zuvor gewährter Zuschuss vom Verkehrsministerium für die Klimaanpassungsforschung zurückgezogen worden sei, bis er ihn umbenannt habe, um das Wort „Klima“ zu entfernen.

„Ich habe den Zuschuss noch, weil ich den Titel geändert habe“, sagte der Wissenschaftler. **„Mir wurde gesagt, dass ich dies tun müsse, bevor der Titel des Zuschusses auf der Website des US-Verkehrsministeriums veröffentlicht wurde, damit ich ihn behalten könne.** Die Erklärung war, dass die Prioritäten der derzeitigen Regierung den Klimawandel und andere Themen, die als ‚woke‘ gelten, nicht einschließen.“

...

Kaarle Hämeri, Kanzler der **Universität Helsinki in Finnland**, sagte, die Beschreibungen für **Fulbright-Stipendien** seien geändert worden, um die Wörter „Klimawandel“ sowie „gerechte Gesellschaft“, „integrative Gesellschaften“ und „Frauen in der Gesellschaft“ zu entfernen oder zu ändern.

...

Mehr:

<https://www.theguardian.com/environment/2025/feb/21/trump-scientific-research-climate>

Habe ich das richtig gelesen?

Hat ein anonymes Klimawissenschaftler gerade zugegeben, dass er sich verschworen hat, die US-Regierung zu betrügen, damit sie Gelder für eine Klima-Studie bereitstellt, indem er den Titel der Studie in eine Lüge verwandelt hat?

Wie viele Klimawissenschaftler sind bereit, die Wahrheit zu verbiegen, um ihren Zugang zu staatlichen Fördergeldern zu behalten?

Wie viel Geld erhalten die schwindelnden Studenten und Fakultätsmitglieder der Universität von Helsinki von der US-Regierung?

Wie tief ist die Fäulnis, wenn der Kanzler einer großen Universität es offenbar für in Ordnung hält, positiv über Studenten zu sprechen, die versuchen, die US-Regierung zu täuschen, indem sie die Titel ihrer Stipendienanträge umformulieren, um die von der Trump-Regierung auferlegten Beschränkungen zu umgehen? Um fair zu sein, vielleicht hat der Kanzler das Verbiegen der Wahrheit verurteilt, um Fulbright-Stipendien zu erhalten, und der Reporter des Guardian, Oliver Milman, hat vergessen, die Verurteilung des Kanzlers in seinen Artikel aufzunehmen.

Ich habe das Fulbright-Programm nachgeschlagen, das Stipendienprogramm, das laut dem Kanzler oder der Universität Helsinki angeblich missbraucht wird:

Fulbright-Programm

...

Das Programm wurde 1946 von *US-Senator J. William Fulbright* ins Leben gerufen und gilt als eines der renommiertesten Stipendien in den Vereinigten Staaten.[1] Das Programm **vergibt jährlich rund 8.000 Stipendien**, davon etwa 1.600 an US-Studenten, 1.200 an US-Stipendiaten, **4.000 an ausländische Studenten**, **900 an ausländische Gastwissenschaftler** und mehrere hundert an Lehrer und Fachleute.[2]

...

Mehr: https://en.wikipedia.org/wiki/Fulbright_Program

Einiges scheint klar zu sein:

1. Zumindest einige Klimawissenschaftler scheinen es für akzeptabel zu halten, die US-Regierung zu täuschen und zu betrügen, um sich den Zugang

zu staatlichen Fördergeldern zu sichern oder zu erhalten.

2. Die US-Regierung muss untersuchen, welche Ratschläge Klimawissenschaftler erhalten, die sich um Zuschüsse bemühen, und wer diese Ratschläge erteilt, falls der Rat, den Titel der klimawissenschaftlichen Arbeit zu ändern, um die Beschränkungen für Forschungszuschüsse zu umgehen, von Beamten stammt, die für die US-Regierung arbeiten.

3. Die DOGE wird sehr viel tiefer graben müssen als in den Titeln von Anträgen auf Forschungszuschüsse, um zu verhindern, dass Klimawissenschaftler die Bemühungen der Trump-Regierung, die Vergabe von Bundeszuschüssen zu steuern, ins Lächerliche ziehen.

4. Wenn alarmistische Klimawissenschaftler bereit sind, zu lügen und zu betrügen, um ihren Zugang zu Bundeszuschüssen zu erhalten, worüber lügen sie dann noch?

Ich sage nicht, dass Klimawissenschaftler an der Forschung gehindert werden sollten. Ich unterstütze voll und ganz das Recht selbst der alarmistischsten Klimawissenschaftler, ihr eigenes Geld von staatlichen Regierungen oder anderen Organisationen oder Einzelpersonen zu beschaffen, die den Klimawandel für eine Bedrohung halten. Die Veröffentlichung von Unsinn ist freie Meinungsäußerung, und die freie Meinungsäußerung ist durch die US-Verfassung geschützt. Aber keine Regierung ist oder sollte dazu verpflichtet sein, Steuergelder für Forschungen auszugeben, die sie nicht für vorrangig hält.

Dieser Guardian-Artikel hat zumindest einen positiven Aspekt. Dank des Guardian-Reporters Oliver [Milman](#) kennen wir jetzt den Namen eines von der US-Regierung finanzierten Programms für Forschungsstipendien in Übersee, das angeblich von schwindelnden Klimawissenschaftlern missbraucht wird – das [Fulbright-Programm](#).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/02/21/are-us-climate-scientists-lying-about-their-work-to-secure-grants/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE